



IP-Telefonie für Unternehmer

Konfigurations Handbuch für Gigaset DECT Telefone auf der gnTel Plattform



Dieses Handbuch befasst die Gigaset-dect-Basisstationen:

N300A IP und N510 IP PRO

Firmware Version 42.207 (N300A) bzw. 42.240 (N510)

Konfigurations Handbuch für Gigaset DECT Telefone auf der gnTel Plattform

Version: Entgeltig 1.0 - Juni 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	2
2. Begriffe und Abkürzungen.....	3
3. Die Web-Schnittstelle.....	4
4. Kontrolle Firmware-Version.....	5
5. Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	5
6. Der Konfigurationsassistent.....	6
7. Manuelle Kontrolle der default-Einstellungen.....	9
8. Sonstige Einstellungen.....	11
a) Sprache auf dem Mobilteil.....	11
b) Mobilteile und Verbindungen koppeln.....	11
i. Mobilteile und Verbindungen mit Hilfe der Web-Schnittstelle koppeln.....	12
ii. Mobilteile und Verbindungen mit Hilfe eines Mobilteils koppeln.....	12
c) Klingeltöne.....	13
d) Sprache in der Web-Schnittstelle.....	13
e) Einstellungen für Datum und Uhrzeit.....	13
f) DTMF- und Codec-Einstellungen.....	14
g) Einstellungen für Anrufweiterleitung.....	14
h) Anrufweiterleitung nutzen.....	15
i) Group Call Pickup.....	15
j) Einstellungen für Voicemail und Nutzungsmethode.....	15
k) Anzeigen verpasster Anrufe und Voicemail-Empfang.....	16
9. System-PIN ändern.....	17

1. Einleitung

Dieses Konfigurationshandbuch beschreibt die Einstellungen die eine gute Interaktion zwischen der Gigaset-Basisstation, den Gigaset-Mobilteilen und dem gnTel-Server ermöglichen. Unter anderem ist dieses Handbuch relevant für die Basisstations-Typen: N300A IP und N510 IP PRO.



Dieses Handbuch beschränkt sich auf die Einstellungen die sich auf die gnTel Plattform beziehen.
Allgemeinen Handbücher die alle Nutzungsmöglichkeiten befassen, finden Sie unter www.gigaset.com/de.

Bemerkung: in diesem Handbuch verwendete Screenshots sind von einer Basisstation N510 IP PRO mit der Firmware-Version 42.240.

2. Begriffe und Abkürzungen

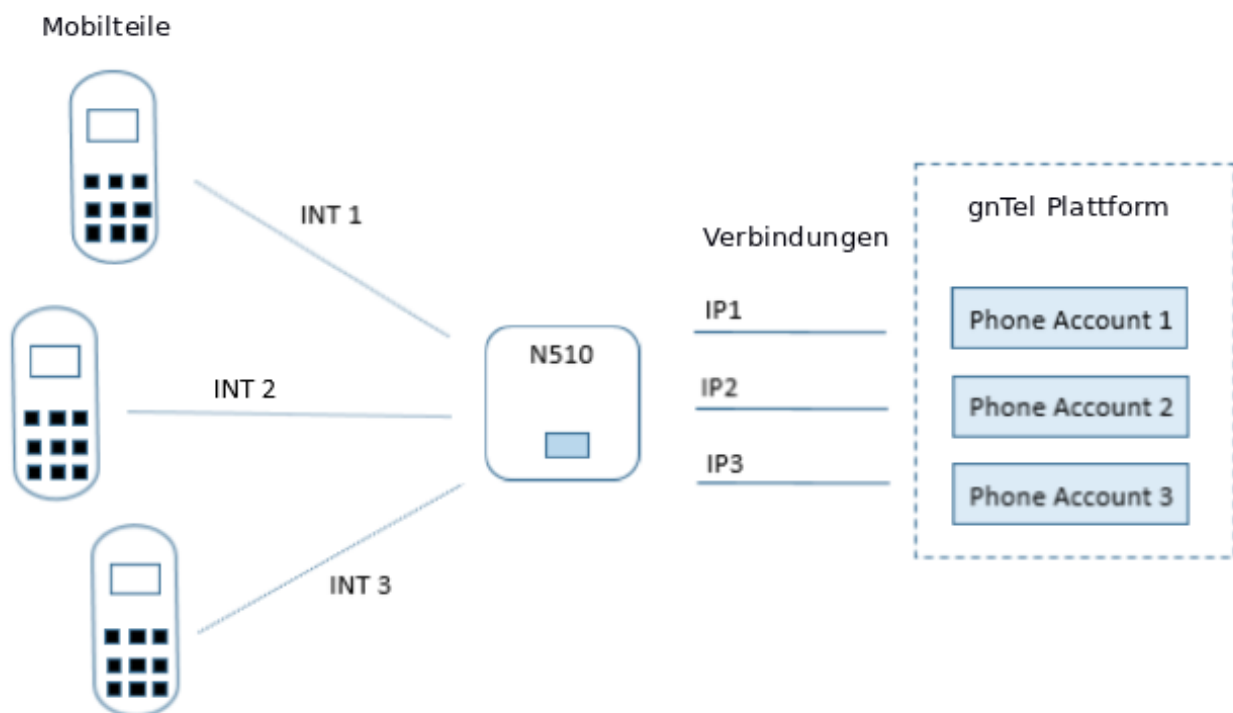
In diesem Handbuch werden die folgende Begriffe und Abkürzungen genutzt:

- PI** gnTels Versorgungsinterface (Provisioning Interface), <https://provisioning.gntel.nl>
- Kundennummer** Nummer eines Kunden (Customer Code) gnTels, unter anderem registriert in der PI.
- Telefonkonto** Nummer (Accountcode) des SIP Accounts eines Telefons, registriert in der PI, aufgebaut aus Kundennummer + 3 einmalig genutzten Ziffern für jedes Konto.
- Verbindung** In der Basisstation werden 'Verbindungen' konfiguriert und verknüpft mit den Telefonkontoen.

Die Mobilteile kann man für eingehende und ausgehende Gespräche wohl oder nicht nutzen für jede konfigurierte Verbindung.



In der Basisstation können verschiedene 'Verbindungen' (IP1, IP2, ...) mit der gnTel Plattform konfiguriert werden, An jede Verbindung wird ein anderes Telefonkonto gekoppelt. Sowohl **in den Mobilteilen** (INT 1, INT 2, ...) als auch **in der Basisstation** kann für jede Verbindung eingerichtet werden dass eingehende und/oder ausgehende Anrufe an das Mobilteil gekoppelt werden oder nicht.



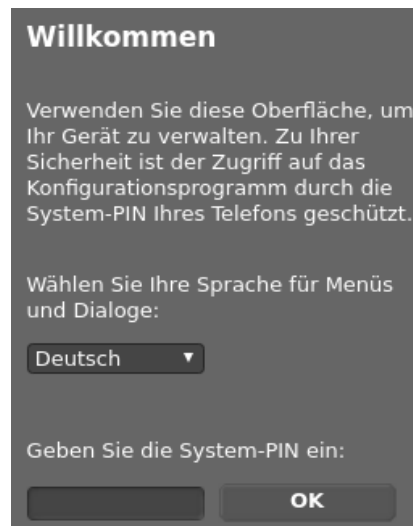
In diesem Handbuch ist mit einer 'Verbindung' gemeint: eine in dem Basisstation konfigurierte Identifizierung mit einem Telefonkonto.

3. Die Web-Schnittstelle

Eine Gigaset-Basisstation ist erreichbar über eine Web-Schnittstelle, insofern der PC und die Basisstation sich im gleichen IP-Netz befinden (IPv4).

Einloggen mittels Web-Schnittstelle:

1. Drücken Sie kurz auf die rechteckige Taste der Basisstation; die Mobilteile zeigen jetzt die IP-Adresse der Basisstation an.
 - { Falls das nicht möglich ist, können Sie die IP-Adresse auch wie folgt finden:
 - a. Drücken Sie am Mobilteil, nachdem das angemeldet ist bei der Basisstation, auf die zentrale Navigationstaste.
 - b. Navigiere zum Werkzeug-Icon und klicken Sie drauf
 - c. Gehen Sie zu Option 'System' und clicke auf 'OK'
 - d. Gehen Sie zu 'Lokales Netzwerk' und klicken Sie auf 'OK'
 - e. Geben Sie den System-PIN ein (Default ist 0000) und klicken Sie auf 'OK'
 - f. Das Mobilteil zeigt die IP-Adresse der Basisstation. }
2. Geben Sie anschliessend diese IP-Adresse in die Adressleiste des Browsers des Pcs ein, und drücken Sie auf die Enter-Taste
3. Ein Login-Bildschirm erscheint. Wählen Sie eine Sprache, tippen Sie den System-PIN (Default ist 0000) und klicken Sie auf 'OK'



4. Sie sind jetzt angemeldet und sehen jetzt das Startmenü:



4. Kontrolle Firmware-Version

1. In der Web-Schnittstelle (siehe "[Die Web-Schnittstelle](#)") klicke auf 'Status'.
2. Unter 'Software' sehen Sie jetzt die Firmware-Version.

Das Format der Firmware-Version Nummer ist: aa.bbb, hier ist **bbb** die Hauptrevisions-Nummer der Firmware.



Für eine gute Interaktion mit den gnTel-Servers müssen die folgenden Werte genutzt werden: aa = 42 und bb = 207 (oder höher) für Basisstation N300A IP, bzw. bbb = 236 (oder höher) für Basisstation N510 IP PRO.

Die Basisfunktionalitäten gibt es auch bei älteren Firmware-Versionen, aber gnTel empfiehlt die aktuelle Firmware zu nutzen.

Falls nötig, können Sie die Firmware-Aktualisierung wie folgt durchführen:

1. Loggen Sie ein über die Web-Schnittstelle (siehe "[Die Web-Schnittstelle](#)").
2. Klicke auf 'Einstellungen' → 'Geräte-Management' → 'Firmware-Aktualisierung' → und jetzt klicke auf dem Rechteck 'Firmware aktualisieren'

Wenn die Firmware-Aktualisierung gestartet wird, führt das Gerät zunächst eine Überprüfung durch, ob die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Download der Firmware gegeben sind. Der Download selbst erfolgt dann ohne Rückmeldung. Während des Download- und Aktualisierungsprozesses verliert das Mobilteil die Verbindung zur Basis. Eine erfolgreiche Aktualisierung ist daran zu erkennen, dass das Mobilteil wieder die Verbindung zur Basis aufnimmt.

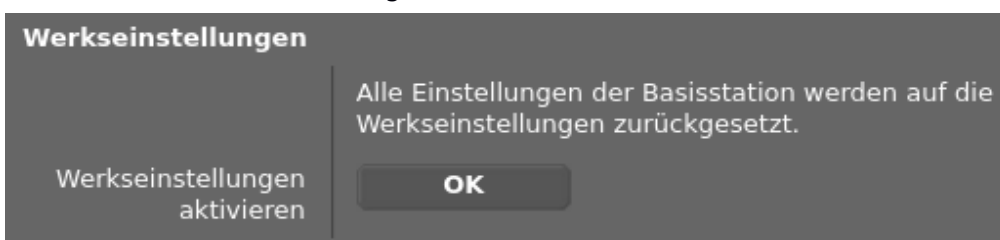
Firmware aktualisieren

Die Basisstation kontrolliert jetzt ob die Firmware-Version noch aktuell ist. Falls es eine neuere Firmware-Version gibt, wird diese heruntergeladen und installiert.

5. Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Falls die Mobilteile nicht ausreichend funktionieren, kann ein letzter Ausweg sein die Basisstation auf die Werkseinstellungen (factory settings) zurückzusetzen. Dabei gehen alle Verbindungseinstellungen (siehe '[Begriffe und Abkürzungen](#)') verloren. Der System-PIN ändert sich nicht.

1. Loggen Sie ein über die Web-Schnittstelle (siehe "[Die Web-Schnittstelle](#)").
2. Klicke auf 'Einstellungen' → 'Geräte-Management' → 'Neustart und Zurücksetzen' → unter dem Abschnitt 'Werkseinstellungen' klicke auf 'OK'



6. Der Konfigurationsassistent

Über den Konfigurationsassistenten können Sie schnell die wichtigen Einstellungen tätigen wodurch die Basisstation mit der gnTel-Plattform kommunizieren kann und die Basisstation die richtigen Telefonkontodaten gespeichert hat.

Der Konfigurationsassistent kann nach dem zurücksetzen auf die Werkseinstellungen gestartet werden, aber auch beim konfigurieren neuer Verbindungen (siehe '[Begriffe und Abkürzungen](#)').

Bei jeder individuellen Verbindung kann man den Konfigurationsassistent nutzen.

1. Klicke auf 'Einstellungen' → 'Telefonie'. Jetzt sehen Sie die 'Übersicht Verbindungen'.

Übersicht Verbindungen					
	Name	Provider	Status	Aktiv	
1.	Phone account 1	gnTel	Angemeldet	<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeiten
2.	Phone account 2	gnTel	Deaktiviert	<input type="checkbox"/>	Bearbeiten
3.	IP3	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>	Bearbeiten
4.	IP4	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>	Bearbeiten
5.	IP5	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>	Bearbeiten
6.	IP6	gnTel	Nicht konfiguriert	<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeiten

2. Bei der Verbindung die Sie konfigurieren möchten, klicke 'Bearbeiten'.

3. VoIP-Verbindung

Geben Sie einen beliebigen Namen oder die Rufnummer ein, damit Sie diese Verbindung leicht identifizieren können.

Verbindungsname oder Rufnummer:

VoIP-Konfiguration / Provider-Profil herunterladen

Konfigurationsassistent starten

3. Falls erwünscht, ändern Sie jetzt den Namen der zu konfigurierenden Verbindung und anschliessend klicken Sie auf 'Konfigurationsassistent starten'.

VoIP-Konfigurationsassistent

Mit dem Assistenten konfigurieren Sie Ihre VoIP-Verbindung. Entweder über einen Konfigurationscode, den Sie von Ihrem Provider bekommen haben, oder über die Auswahl Ihres VoIP-Providers und Eingabe der Anmeldedaten.

Mit der Providerauswahl werden zugleich die meisten der notwendigen Konfigurationseinstellungen (allgemeine Providerdaten, Ports, Sprach-Codex) für diesen Provider geladen.

Die Konfiguration über die Provider-Auswahl erfolgt in 3 Schritten:

- Wählen Sie Ihr Land oder Ihren PBX-Provider (nur wählbar, wenn mehr als ein Land verfügbar ist).
- Wählen Sie Ihren Provider für Internet-Telefonie oder Ihr PBX-Profil.
- Geben Sie Ihre persönlichen Providerdaten ein.

Danach können Sie Ihre Mailbox-Nummer eingeben und die neue Verbindung einem Mobilteil zuordnen.

Konfigurationscode vorhanden: Ja Nein

Um fortzufahren, drücken Sie auf "Weiter".

Weiter > **Abbrechen**

4. Bei 'Konfigurationscode vorhanden' wählen Sie 'Nein'; dann klicken Sie auf 'Weiter >'.

Providerdaten herunterladen

Wählen Sie Ihr Land oder Ihren PBX-Provider.

Land

5. Wählen Sie als Land 'Deutschland' und klicken Sie auf 'Weiter >'.

Providerdaten herunterladen

Bitte wählen Sie den gewünschten Provider oder Ihr PBX-Profil.

Provider

6. Wählen Sie den Provider 'gnTel' und klicke auf 'Weiter >'.

Persönliche Providerdaten

Geben Sie die persönlichen Anmeldedaten ein, die Sie von Ihrem Provider erhalten haben.

Anmeldename: <Telefonkonto>

Anmeldepasswort: [Passwort]

Benutzername: <Telefonkonto>

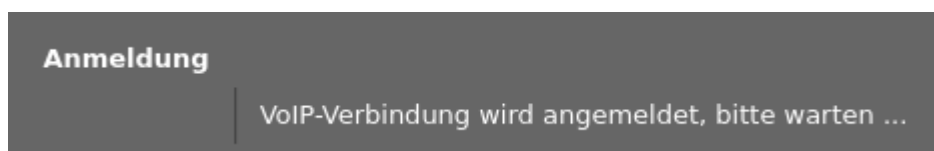
Angezeigter Name: (leer)

7. Geben Sie folgendes ein:
- Anmeldename: Telefonkonto des Endbenutzers (siehe PI).
 - Anmeldepasswort: zu finden in der PI unter 'Phone account detail', siehe Screenshot
 - Benutzername: Telefonkonto des Endbenutzers
 - Angezeigter name: leer lassen

Phone account detail			
Account code	█	Customer	█
Caller id name	tekst in PI	Caller id number	█
Show caller id	yes	Internal caller id number	
Can listen in	yes	Can record	yes
Enable free-seating	yes	Password	█
112 region	█	Number of lines	2
Call permissions	Fixed (vaste nummers) Mobile (mobiel)	Voicemail box	█

8. Klicke auf 'Weiter >'

In der Web-Schnittstelle sehen Sie die Meldung:



Wenn alle Eingaben stimmen, gibt es anschliessend eine Meldung dass Anmeldung erfolgreich war.

Auf der nächsten Seite können Sie weitere Telefonkontodaten eingeben.

Mailbox und Verbindungszuordnung

Die Konfigurationsdaten für Ihren VoIP-Provider wurden übernommen.

Falls Ihr Provider einen Netzanrufbeantworter (Mailbox) für Sie eingerichtet hat, geben Sie hier die Rufnummer ein. Die Mailbox wird anschließend aktiviert.

Rufnummer:

Sie können festlegen, dass alle abgehenden Gespräche über diese VoIP-Verbindung geführt werden. Detaillierte Zuordnungen für mehrere Mobilteile, mehrere VoIP-Verbindungen und für ankommende Gespräche können Sie auf der Seite "Nummernzuweisung" einstellen.

Abgehende Gespräche über diese VoIP-Verbindung: Ja Nein

9. Hinter 'Rufnummer' kann man eventuell folgendes eingeben: 1233 (die Default Nummer innerhalb gnTel für Zugriff zu Voicemail). Weitere Informationen zur Voicemail finden Sie unter "[Einstellungen für Voicemail und Nutzungsmethode](#)".
10. Mit 'Ja' kann man eingeben dass diese Verbindung genutzt wird für ausgehende Gespräche. Falls es mehr als eine Verbindung gibt, ist es relevant was hier gewählt wird. Falls an der Basisstation nur eine Verbindung konfiguriert ist, wird diese für ausgehende Gespräche genutzt, unabhängig von den gemachten Angaben.
11. Jetzt drücken Sie auf 'Fertigstellen'. Die Web-Schnittstelle zeigt jetzt die wichtigsten Einstellungen der Verbindung.

7. Manuelle Kontrolle der default-Einstellungen

Es ist möglich um Einstellungen die konfiguriert sind mit dem Konfigurationsassistenten, 'manuell' zu kontrollieren.

- Klicke auf 'Einstellungen' → 'Telefonie'. Jetzt sieht man die 'Übersicht Verbindungen'. Hinter den zu kontrollieren Verbindung klicken Sie auf 'Bearbeiten'.

Übersicht Verbindungen				
	Name	Provider	Status	Aktiv
1.	Phone account 1	gnTel	Angemeldet	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeiten

- Hinter 'Anmeldename' und 'Benutzername' geben sie das Telefonkonto ein.

Provider:	gnTel
Profilversion	d_gntel_nl.bin 1372860360
Persönliche Providerdaten	
Anmeldename:	<Telefonkonto>
Anmeldepasswort:	••••••••
Benutzername:	<Telefonkonto>
Angezeigter Name:	
Weitere Einstellungen anzeigen	

- Jetzt klicken Sie auf 'Weitere Einstellungen anzeigen'.
- Allgemeine Anmeldeinformationen Ihres VoIP-Providers: siehe Screenshot.

Allgemeine Anmeldeinformationen Ihres VoIP-Providers	
Domain:	sip.gntel.de
Proxy-Serveradresse:	sip.gntel.de
Proxy-Serverport:	5060
Registration-Server:	sip.gntel.de
Registration-Serverport:	5060
Anmelde-Refreshzeit:	300 Sek.



STUN ermöglicht eine frühzeitige Portreservierung für Audioverkehr in der NAT-Tabelle des lokalen Routers, damit gleich zu Beginn eines Gesprächs die Audiodurchgabe stattfindet. Falls in dem lokalen Router 'symmetrisches NAT' genutzt wird, sollte man STUN ausschalten.

- Falls STUN genutzt wird, sind die Einstellungen wie folgt. Falls STUN-Nutzung nicht erwünscht ist, wählen Sie 'Nein'.

Allgemeine Netzwerkdaten Ihres VoIP-Providers

STUN benutzen: Ja Nein

STUN-Serveradresse:

STUN-Serverport:

STUN-Refreshzeit: Sek.

NAT-Refreshzeit: Sek.

Outbound-Proxymodus: Immer Automatisch Nie
 DHCP Option 120 "SIP Server" benutzen

Outbound-Serveradresse:

Outbound-Proxyport:

Netzwerkprotokoll auswählen:

- Wenn Änderungen durchgeführt sind, klicken Sie jetzt auf 'Sichern'.

Netzwerkprotokoll auswählen:

Sichern **Abbrechen** **Verbindung löschen**

Hier kann man, falls nötig, auch ein Verbindung entfernen.

8. Sonstige Einstellungen

a) Sprache auf dem Mobilteil

Drücken Sie auf die zentrale Navigationstaste ► navigiere zum Werkzeug-Icon und wählen Sie dieses aus ► gehe nach Option 4 in der Liste. Drücken Sie auf 'OK'. Jetzt wählen Sie die Sprache und drücken Sie auf die zentrale Navigationstaste. Nach dreimaligem betätigen der Taste 'Verbindung abbrechen' (roter Telefonhörer) kehren Sie wieder den Beginnbildschirm zurück.

b) Mobilteile und Verbindungen koppeln

Für eingehende und ausgehende Gespräche kann man einstellen wie die Kopplung zwischen Mobilteilen und Verbindungen eingerichtet werden soll (siehe '[Begriffe und Abkürzungen](#)'). Sie können diese Kopplung sowohl über die Web-Schnittstelle als auch über die Mobilteile einrichten.

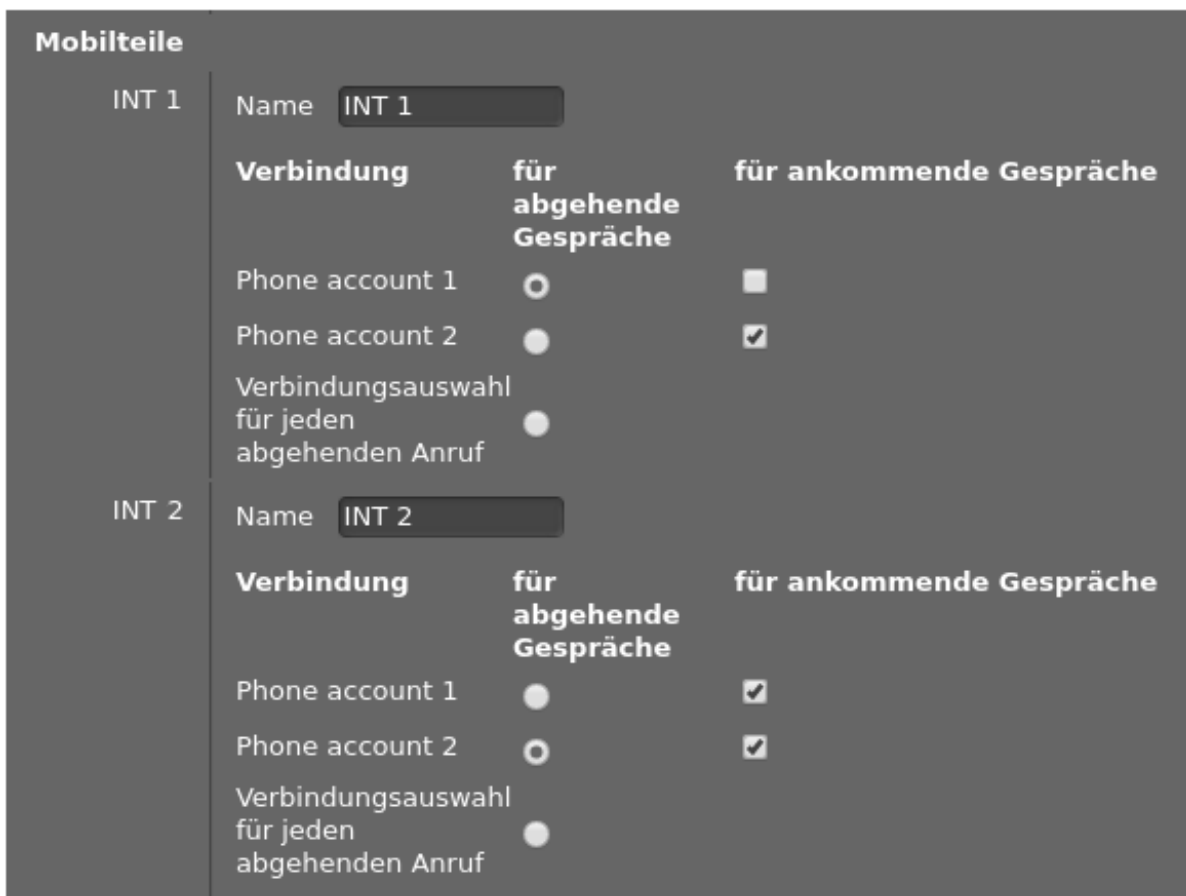
i. Mobilteile und Verbindungen mit Hilfe der Web-Schnittstelle koppeln

Mit Hilfe der Web-Schnittstelle werden die Kopplungen für eingehende und ausgehende Gespräche, zwischen Mobilteile und Verbindungen wie folgt eingerichtet:

Gehen Sie über die Web-Schnittstelle zu 'Einstellungen' → 'Telefonie' → 'Nummernzuweisung'.

Jetzt sehen Sie einen Schirm (siehe Screenshot) auf dem Sie folgendes einstellen oder ändern können:

- Pro Mobilteil: Name des Mobilteils (Defaults sind INT 1, INT 2, INT 3, ...)
- Pro Mobilteil: für ausgehenden Gespräche wählen Sie entweder eine Verbindung (Telefonkonto) oder wählen Sie 'Verbindungsauswahl für jeden abgehenden Anruf'
- Pro Mobilteil: wählen von welchen Verbindungen (Telefonkontos) ein eingehendes Gespräch durchgesetzt wird zu diesem Mobilteil (ein eingehendes Gespräch kann mehreren Mobilteilen angeboten werden)



The screenshot shows a configuration screen titled 'Mobilteile'. It lists two mobile devices, INT 1 and INT 2. For each device, there is a 'Name' field (pre-filled with 'INT 1' and 'INT 2' respectively), a 'Verbindung' (Connection) section, and a 'für ankommende Gespräche' (for incoming calls) section. The 'Verbindung' section has three options: 'Phone account 1', 'Phone account 2', and 'Verbindungsauswahl für jeden abgehenden Anruf' (Connection selection for every outgoing call). The 'für ankommende Gespräche' section has a checkbox for each option. For INT 1, 'Phone account 2' is selected for outgoing calls and checked for incoming calls. For INT 2, both 'Phone account 1' and 'Phone account 2' are checked for incoming calls.

Mobilteil	Name	Verbindung	für abgehende Gespräche	für ankommende Gespräche
INT 1	INT 1	Phone account 1	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
INT 1	INT 1	Phone account 2	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
INT 1	INT 1	Verbindungsauswahl für jeden abgehenden Anruf	<input type="radio"/>	
INT 2	INT 2	Phone account 1	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
INT 2	INT 2	Phone account 2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
INT 2	INT 2	Verbindungsauswahl für jeden abgehenden Anruf	<input type="radio"/>	

ii. Mobilteile und Verbindungen mit Hilfe eines Mobilteils koppeln

Auch mittels eines Mobilteils kann man die Kopplungen für eingehende und ausgehende Gespräche, zwischen Mobilteilen und Verbindungen, einstellen:

Zentrale Navigationstaste ▷ Werkzeug-Icon ▷ 'Telefonie'.

1. Gehe nach 'Sende-Verbind.' und drücken Sie auf 'OK'.

- Wähle ein Mobilteil für welches Sie die Einstellung ändern möchten ▷ drücken Sie auf 'OK'.

- Drücken Sie auf die linke oder die rechte Seite der zentralen Navigationstaste ▷ wählen Sie aus den Optionen: entweder ein festes Telefonkonto für jeden ausgehenden Anruf, oder 'Flexible Auswahl' (wählen für jedes Gespräch)
- Drücken Sie auf 'Sichern' (und dann auf 'Zurück'); jetzt kann man die Einstellung für das nächste Mobilteil durchführen.
- Alle notwendigen Änderungen für die Mobilteile sind jetzt abgeschlossen ▷ drücken Sie mehrfach auf die 'Verbindung abbrechen' Taste (roter Telefonhörer) ▷ Zurückkehr zum Beginnbildschirm.

2. Gehe nach 'Empfangs-Verbind.' und drücken Sie auf 'OK'.

- Wählen Sie ein Mobilteil für welches Sie die Einstellungen ändern möchten ▷ drücken Sie auf 'OK'.
- Sie sehen eine Liste mit Verbindungen; wählen Sie pro Verbindung ob eingehende Anrufe dem Mobilteil angeboten werden sollen ('Ja') oder nicht ('Nein').
- Drücken Sie auf 'Sichern'; jetzt kann man die Einstellungen für das nächste Mobilteil tätigen.
- Alle notwendigen Änderungen für die Mobilteile sind nun abgeschlossen ▷ drücken Sie mehrfach auf die 'Verbindung abbrechen' Taste (roter Telefonhörer) ▷ Zurückkehr zum Beginnbildschirm.

c) Klingeltöne



Für die Mobilteile ist es möglich für **interne Anrufe** einen unterschiedlichen Klingelton und einen anderen Klingelton, abhängig von der Verbindung des eingehenden Anrufes, einzurichten.

Drücken Sie auf die zentrale Navigationstaste ▷ Werkzeug-Icon ▷ 'Töne und Signale' ▷ 'Klingeltöne (Mobilt.)' ▷ 'Melodien'. Jetzt können Sie den Klingelton für interne Anrufe und den Klingelton pro Verbindung für externe Anrufe wählen.

d) Sprache in der Web-Schnittstelle

Ändern der in der Web-Schnittstelle genutzten Sprache: Abmelden von der Web-Schnittstelle → wieder einloggen → im Login-Bildschirm (siehe "[Die Web-Schnittstelle](#)") wählen Sie die Sprache.

e) Einstellungen für Datum und Uhrzeit

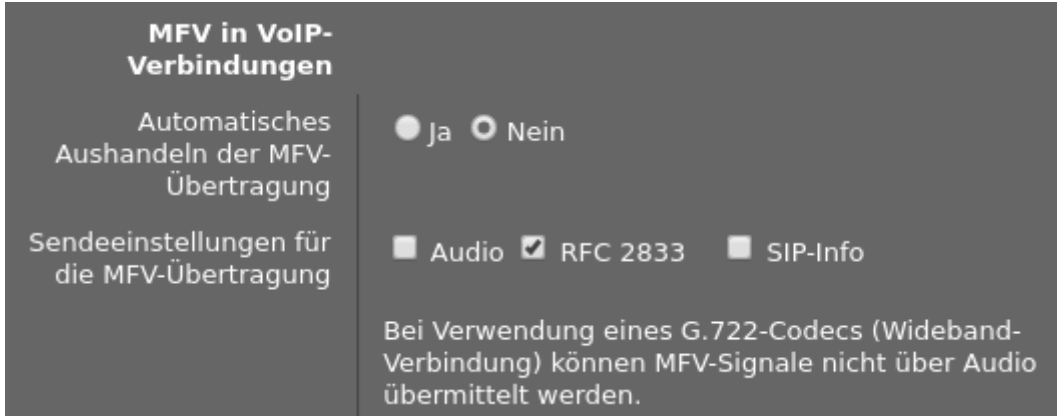
In der Web-Schnittstelle klicken Sie auf 'Einstellungen' → 'Geräte-Management' → 'Datum und Uhrzeit'. Jetzt geben Sie ein: Zeitserver = ntp.gntel.de, Zeitzone = GMT + 1, Uhr automatisch auf Sommerzeit umstellen = Ja, und klicken Sie jetzt auf 'Sichern'.

Datum und Uhrzeit	
Systemzeit automatisch aktualisieren:	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
Letzte Synchronisation mit dem Zeitserver:	30.05.2017 03:21
Zeitserver:	<input type="text" value="ntp.gntel.de"/>
Zeitzone:	<input type="text" value="(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, ▼"/>
Uhr automatisch auf Sommerzeit umstellen:	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein

f) DTMF- und Codec-Einstellungen

DTMF (MFV):

- In der Web-Schnittstelle, klicken Sie auf 'Einstellungen' → 'Telefonie' → 'Weitere VoIP-Einstellungen'. Einstellungen eingeben: siehe Screenshot.



MFV in VoIP-Verbindungen

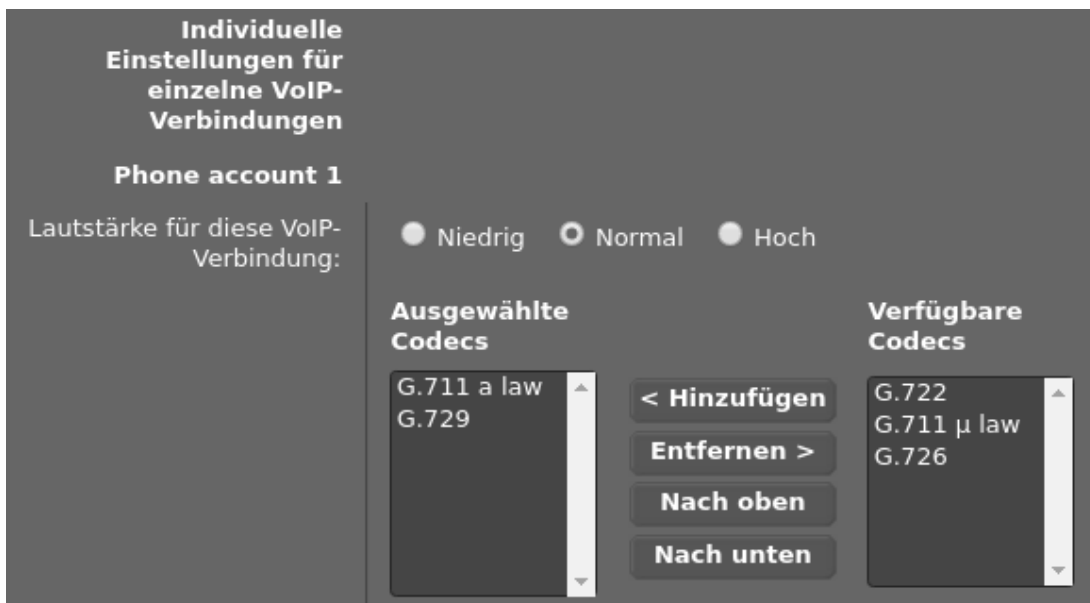
Automatisches Aushandeln der MFV-Übertragung Ja Nein

Sendeeinstellungen für die MFV-Übertragung Audio RFC 2833 SIP-Info

Bei Verwendung eines G.722-Codecs (Wideband-Verbindung) können MFV-Signale nicht über Audio übermittelt werden.

Codecs:

- In der Web-Schnittstelle, klicken Sie auf 'Einstellungen' → 'Telefonie' → 'Audio'. Klicken Sie auf 'Weitere Einstellungen anzeigen'.
- Für jede Verbindung (Telefonkonto) können Sie die gültige Codecs einstellen. Üblich wählt man die Codecs: G.711 a law (PCMA) und G.729.



Individuelle Einstellungen für einzelne VoIP-Verbindungen

Phone account 1

Lautstärke für diese VoIP-Verbindung: Niedrig Normal Hoch

Ausgewählte Codecs

G.711 a law
G.729

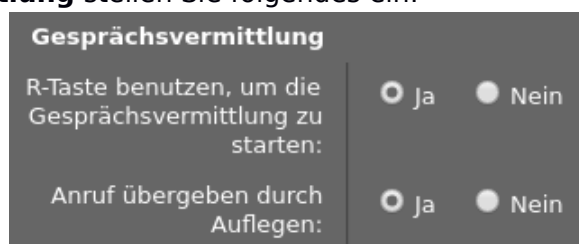
Verfügbare Codecs

G.722
G.711 µ law
G.726

< Hinzufügen
Entfernen >
Nach oben
Nach unten

g) Einstellungen für Anrufweiterleitung

In der Web-Schnittstelle, klicke auf 'Einstellungen' → 'Telefonie' → 'Weitere VoIP-Einstellungen'. Unter **Gesprächsvermittlung** stellen Sie folgendes ein:



Gesprächsvermittlung

R-Taste benutzen, um die Gesprächsvermittlung zu starten: Ja Nein

Anruf übergeben durch Auflegen: Ja Nein

h) Anrufweiterleitung nutzen

- Anrufweiterleitung ohne Rückfrage ('cold transfer')
 1. Auf dem Mobilteil: drücken Sie auf 'Rückfr.' (Taste links unterhalb des Displays)
 2. Wählen Sie die Nummer zu der die Weiterleitung hergestellt werden soll
 3. Drücken Sie auf die Taste 'Verbindung aufbauen' (grüner Telefonhörer)
 4. Und direkt danach drücken Sie auf die R-Taste oder auf die Taste mit dem roten Telefonhörer
- Anrufweiterleitung mit Rückfrage ('warm transfer')
 1. Auf dem Mobilteil: drücken Sie auf 'Rückfr.' (Taste links unterhalb des Displays)
 2. Wählen Sie die Nummer zu der die Weiterleitung hergestellt werden soll
 3. Drücken Sie auf die Taste 'Verbindung aufbauen' (grüner Telefonhörer)
 4. Wenn der zweite Anruf beantwortet wird, geben Sie an dass ein Anruf durchgestellt wird
 5. Jetzt drücken Sie auf die R-Taste oder auf die Taste mit dem roten Telefonhörer

Beim weiterleiten zu einem anderen Mobilteil ('hinter' derselben Telefonnummer) ersetzt man Schritt 1 bis 3 mit:

1. Auf dem Mobilteil: drücken Sie auf die linke Seite der zentralen Navigationstaste: 'Rückfr.'
2. Mit der unteren Taste der zentralen Navigationstaste wählen Sie das gewünschte Mobilteil aus
3. Jetzt drücken Sie auf 'OK'

i) Group Call Pickup

Group Call Pickup ist das Beantworten eines Anrufes der eingeht auf dem Telefon eines Kollegen der in dieselbe Pickup-Gruppe eingeteilt ist. Group Call Pickup erfordert kundenspezifische Arbeit von gnTel ("maatwerk", "Massarbeit"). Üblicherweise nutzt gnTel dafür die interne Nummer **899**, ausser es ist hierfür eine andere interne Nummer beantragt. Falls die genutzte Verbindung (Telefonkonto) einer von gnTel konfigurierten Pickup-Gruppe zugeteilt ist, kann man einen eingehenden Anruf auf ein Telefonkonto in derselben Pickup-Gruppe, beantworten indem man die **899** auf dem Mobilteil wählt.

j) Einstellungen für Voicemail und Nutzungsmethode



Wenn in der PI die Voicemailbox mit einer E-mail-Adresse verbunden ist, meldet das Telefon das Empfangen einer neuen Voicemail **nicht**. Ausserdem kann die Voicemail **nicht** unter 1233 abgehört werden. Die Voicemail wird **ausschliesslich** per E-Mail an den Kunden verschickt.

In der PI wird die Voicemail-Box mit dem Telefonkonto verknüpft, siehe 'Phone account detail' (siehe Screenshot). Der 'Account code' ist das Telefonkonto; die 'Voicemail box' Nummer besteht aus drie Ziffern.

Phone account detail			
Account code	<input type="text"/>	Customer	<input type="text"/>
Caller id name	tekst in PI	Caller id number	<input type="text"/>
Show caller id	yes	Internal caller id number	
Can listen in	yes	Can record	yes
Enable free-seating	yes	Password	<input type="text"/>
112 region	<input type="text"/>	Number of lines	2
Call permissions	Fixed (vaste nummers) Mobile (mobiel)	Voicemail box	<input type="text"/>

Die folgende Einstellungen auf dem Mobilteil sind notwendig.

Drücken Sie auf die zentrale Navigationstaste ▷ Voicemail-Icon (Kassette) ▷ 'Netz-Anrufbeantw.'. Jetzt sehen Sie eine Liste mit den Verbindungen (IP1, IP2, ...). Klicken Sie auf die Verbindung von welcher Sie die Einstellungen ändern oder erneuern möchten. Status: 'Ein' oder 'Aus'. Netz-Anrufbeantw.: 1233.

Auf dem Mobilteil programmieren das Betätigen der Taste 1 einen Anruf zu 1233 herstellt: zentrale Navigationstaste ▷ Voicemail-Icon (Kassette) ▷ 'Taste 1 belegen'. Jetzt wählen Sie eine von den Verbindungen (IP1, IP2, ...). Falls Sie hier eine Verbindung wählen für die noch keine Anrufnummer zur Voicemail eingestellt ist, sehen Sie ein Menü mit dem Sie die Anrufnummer jetzt noch einstellen können: 1233. Den Status stellen Sie auf 'Ein' und Sie drücken auf 'Sichern'. Im Display des Mobilteils wird jetzt angezeigt: 'Gespeichert'.

Wenn der Benutzer seine erhaltenen Voicemails anhören will, drückt er 2 Sekunden auf die 1; nun wird automatisch über die eingestellte Verbindung das gnTel Voicemail-System angerufen. Das System fragt den Benutzer die **Nummer** der Voicemail-Box (innerhalb der Kunde) einzugeben, 3 Ziffern, und den **Pincode** (im PI: Password) der Voicemail-Box.



Achtung: Bei anrufen zu 1233 sollte die ausgehende Verbindung an ein Telefonkonto innerhalb desselben Kunden gekoppelt sein wie die gesuchte Voicemail-Box.

k) Anzeigen verpasster Anrufe und Voicemail-Empfang

Anfangssituation: Voicemail aktiviert für eine oder mehrere Verbindungen (siehe '[Einstellungen für Voicemail und Nutzungsmethode](#)'). In der Web-Schnittstelle können Sie Berichte über neue verpasste Anrufe und empfangene Voicemails ein- und ausschalten (einschliesslich das Blinken der Nachrichtentaste). Berichte über verpasste Anrufe kann man pro Verbindung (Telefonkonto) ein- und ausschalten. Für das Anzeigen oder Nicht-Anzeigen dieser Nachrichten auf dem Display des Mobilteils, gibt es die folgende Möglichkeiten.

In der Web-Schnittstelle, klicken Sie auf 'Einstellungen' → 'Nachrichten' → 'Nachrichtenanzeige'.

INT 1		INT 1	
	Entgangene Anrufe <input checked="" type="checkbox"/>		Entgangene Anrufe <input checked="" type="checkbox"/>
	Entgangene Termine <input checked="" type="checkbox"/>		Entgangene Termine <input type="checkbox"/>
	E-Mail <input type="checkbox"/>		E-Mail <input type="checkbox"/>
	Netzanrufbeantworter <input checked="" type="checkbox"/>		Netzanrufbeantworter <input type="checkbox"/>
Zähler für entgangene Anrufe		Zähler für entgangene Anrufe	
Phone account 1	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Phone account 1	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Phone account 2	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Phone account 2	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Verpasste Anrufe und Voicemails

Nur verpasste Anrufe

INT 1		INT 1	
	Entgangene Anrufe <input type="checkbox"/>		Entgangene Anrufe <input type="checkbox"/>
	Entgangene Termine <input checked="" type="checkbox"/>		Entgangene Termine <input type="checkbox"/>
	E-Mail <input type="checkbox"/>		E-Mail <input type="checkbox"/>
	Netzanrufbeantworter <input checked="" type="checkbox"/>		Netzanrufbeantworter <input type="checkbox"/>
Zähler für entgangene Anrufe		Zähler für entgangene Anrufe	
Phone account 1	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Phone account 1	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Phone account 2	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Phone account 2	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Nur Voicemails

Keine verpassten Anrufe und keine Voicemails

9. System-PIN ändern

Das ändern des System-PIN der Web-Schnittstelle der Basisstation erfolgt wie folgt. In der Web-Schnittstelle, klicken Sie auf 'Einstellungen' → 'Geräte-Management' → 'Sonstiges'.

Hier ist es möglich den System-PIN zu ändern.

System-PIN der Basisstation ändern

Neue PIN:

Ändern des System-PIN ist auch über das Mobilteil möglich: Zentrale Navigationstaste ▶ Werkzeug-Icon ▶ 'System' ▶ 'System-PIN'. Jetzt muss erst der alte System-PIN eingegeben werden und anschliessend der neue System-PIN.